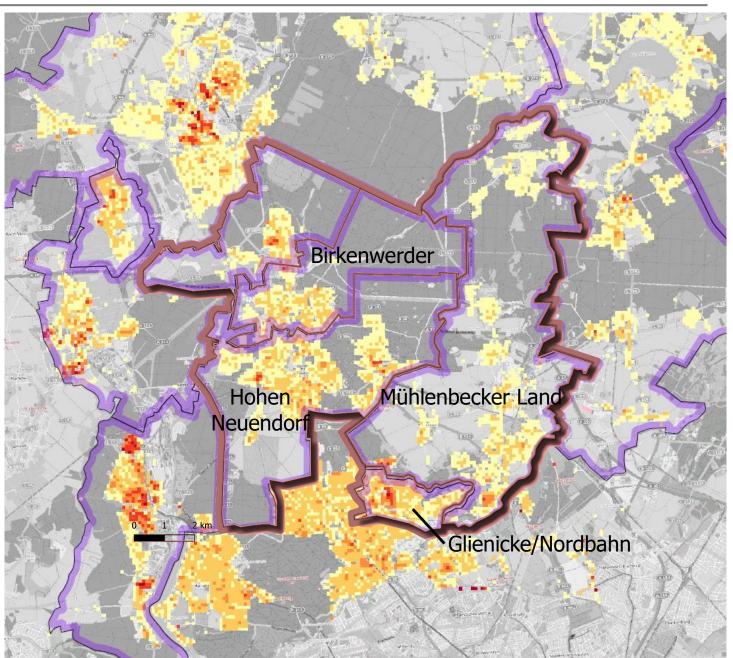
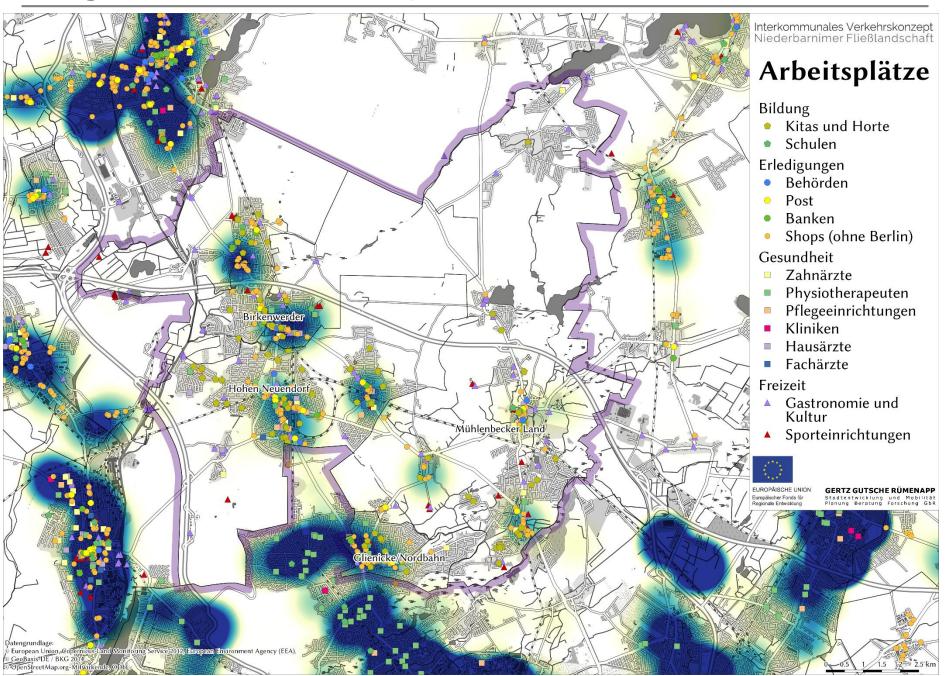
Interkommunales Verkehrskonzept

Erste Eindrücke und Ergebnisse für Hohen Neuendorf

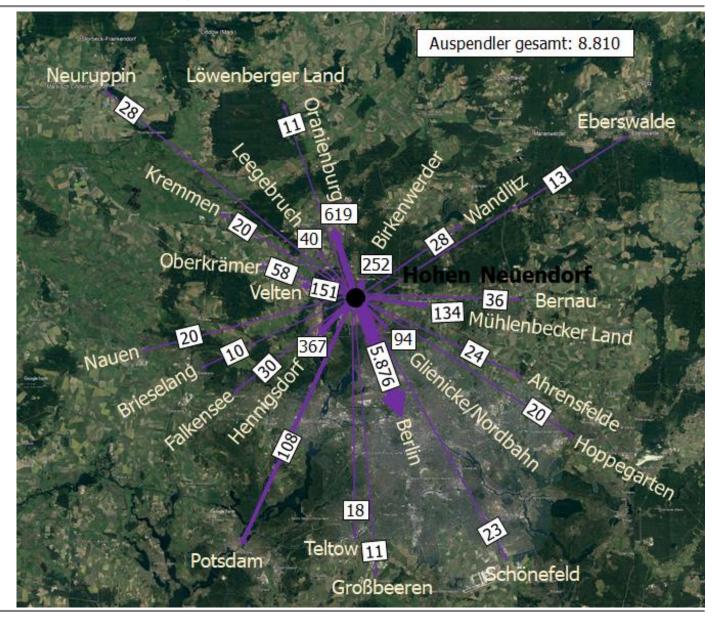


Bevölkerungsdichte

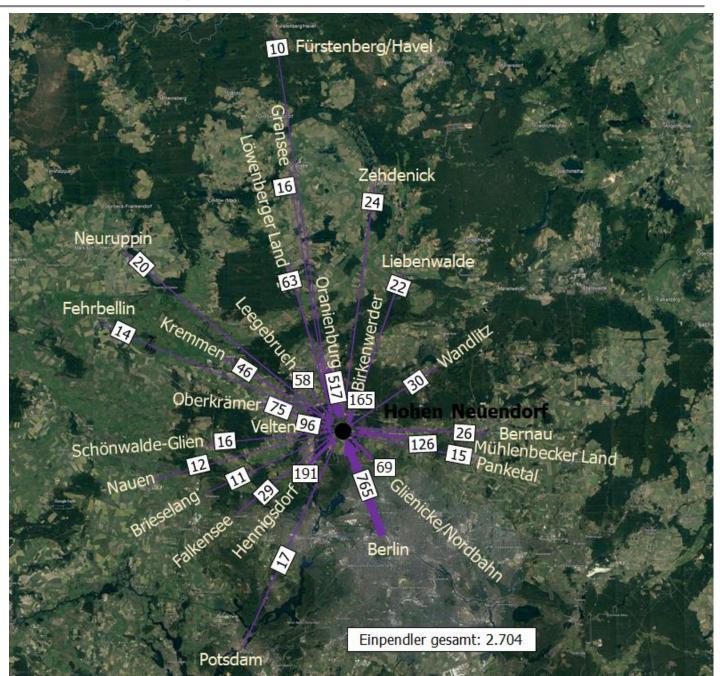


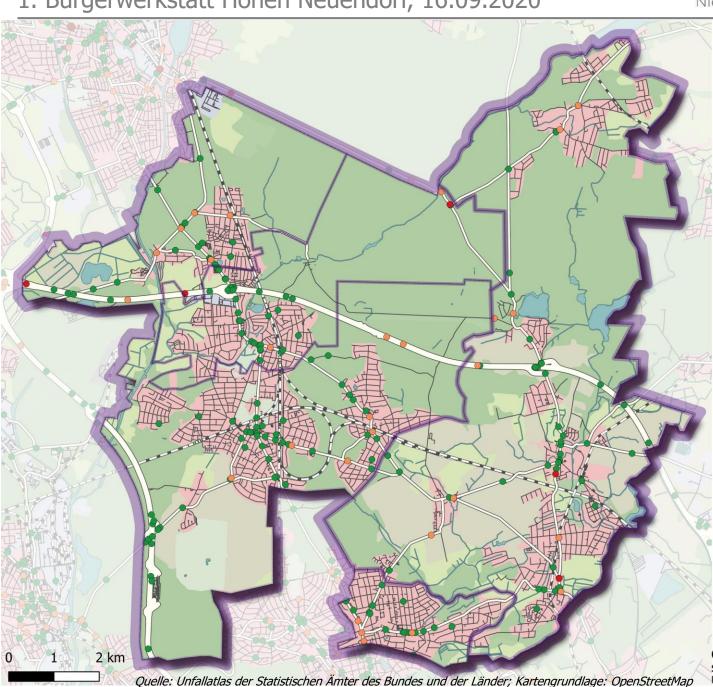


Auspendler 2018



Einpendler 2018





Unfälle 2018+2019 nach Schwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung efre brandenburg de

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP

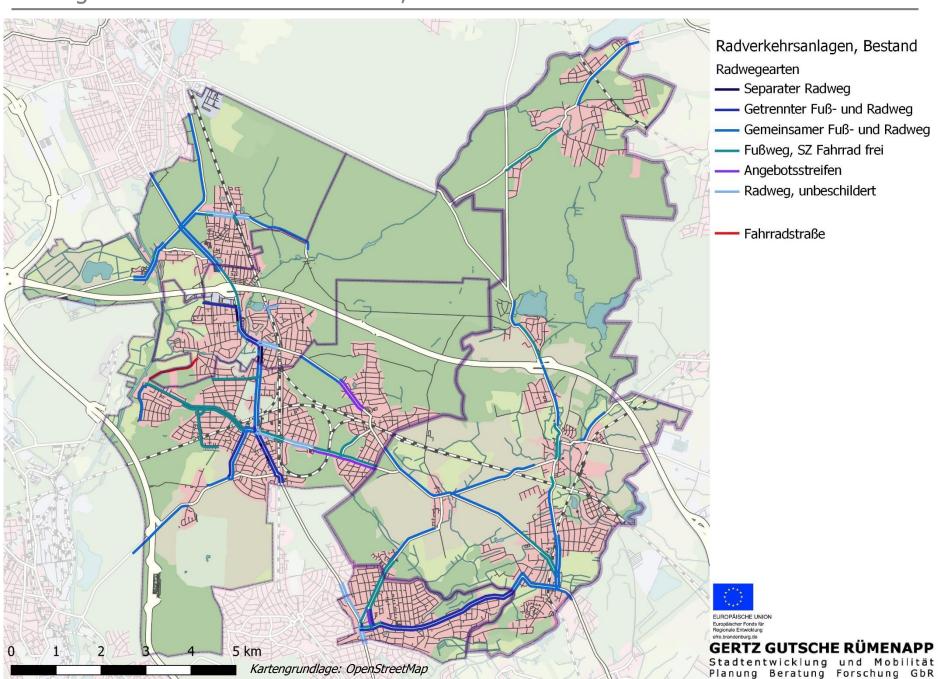
Stadtentwicklung und Mobilität Planung Beratung Forschung GbR

Radverkehr









Impressionen der Bestandsaufnahme – Positive Impulse



Neuer Radfahrerampel (Berliner Straße)



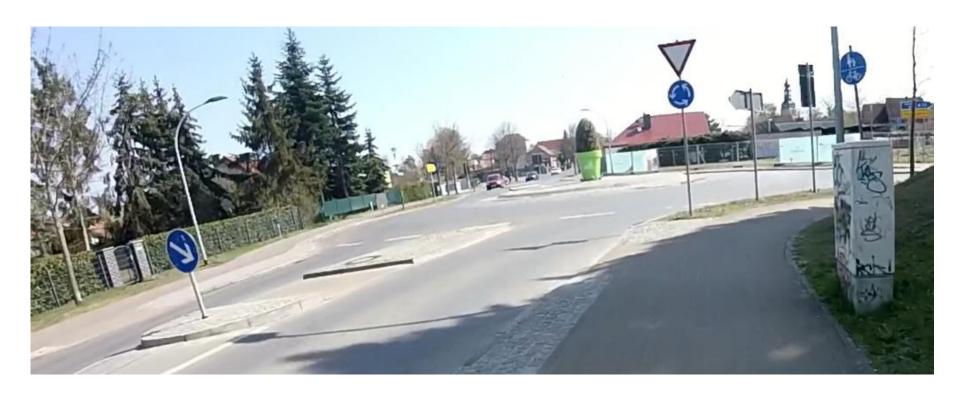
Fahrradständer auf Parkplatz (Bergfelde)

Impressionen der Bestandsaufnahme – Oberflächen



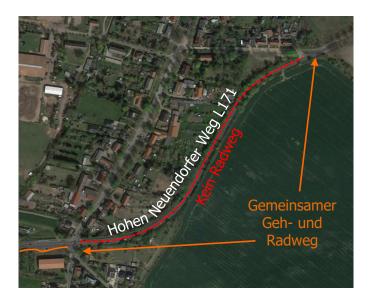
Gepflasterte Radwege sind innerorts fast im gesamten Projektgebiet Standard (hier: Chausseestraße in Pinnow)

Impressionen der Bestandsaufnahme – Kreisverkehre



Ungleiche Vorfahrtsregelungen: Radfahrer müssen Vorfahrt gewähren, Fußgänger haben vor abbiegenden KFZ Vorfahrt

Impressionen der Bestandsaufnahme – Fehlende Radverkehrsanlagen



L171 Hohen Neuendorfer Weg von Dorfstraße Stolpe bis Adolf-Hermann-Straße: Wichtige Verbindung von Hennigsdorf/ Stolpe nach Hohen Neuendorf (KFZ 70km/h, sehr kurvig)



Schönfließer Straße Bergfelde: Ungekennzeichnetes, ungesichertes Ende des Zweirichtungsradwegs (KFZ 50km/h)

Impressionen der Bestandsaufnahme – Schmale Radwege



Bahnhofstraße in Borgsdorf: Nicht benutzungspflichtig, aber Radfahrende werden von der Straße durch Markierungen auf den sehr schmalen Radweg geleitet

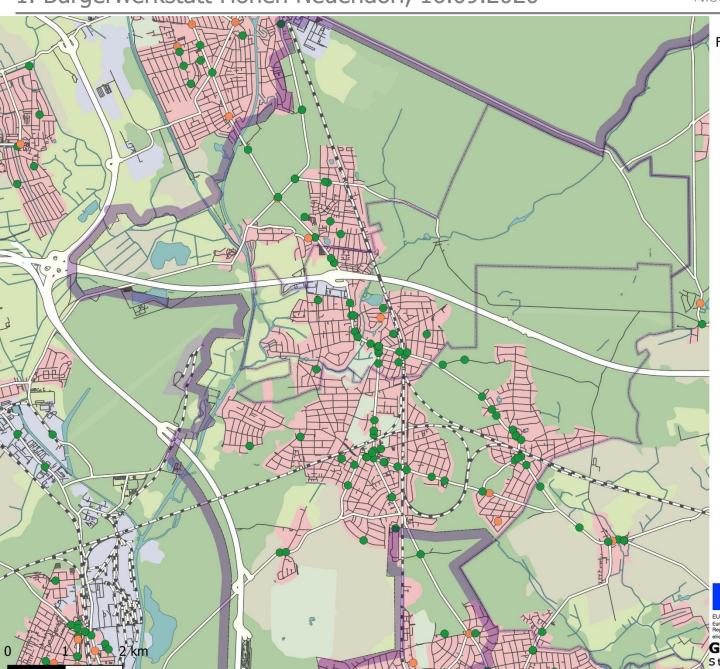


Berliner Straße: Bäume verschmälern den Radweg

Impressionen der Bestandsaufnahme – Angebotsstreifen



Neu auf der L171 (Schönfließer/Hohen Neuendorfer Straße) in Hohen Neuendorf und Bergfelde, hier B96a (Birkenwerder Straße) in Bergfelde: Segen oder Fluch?



Fahrradunfälle 2018+19 n. Schwere

- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung efre brandenburg de

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP

Stadtentwicklung und Mobilität Planung Beratung Forschung GbR

Stärken & Schwächen Radverkehr

- Attraktive Freizeitrouten
- Relativ geringes Unfallaufkommen
- Fahrradstraße

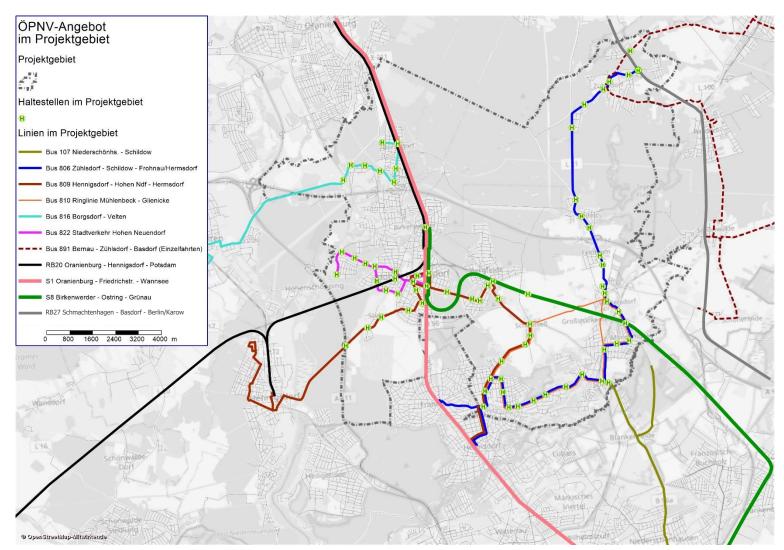
- Schmale Wege und schlechte Oberflächen innerorts
- Kein durchgängiges Radnetz
- Teilweise ungesicherte Radwegeenden
- Vorfahrtsregelungen an Kreisverkehren innerorts

Öffentlicher Personennahverkehr





ÖPNV-Angebotsstruktur



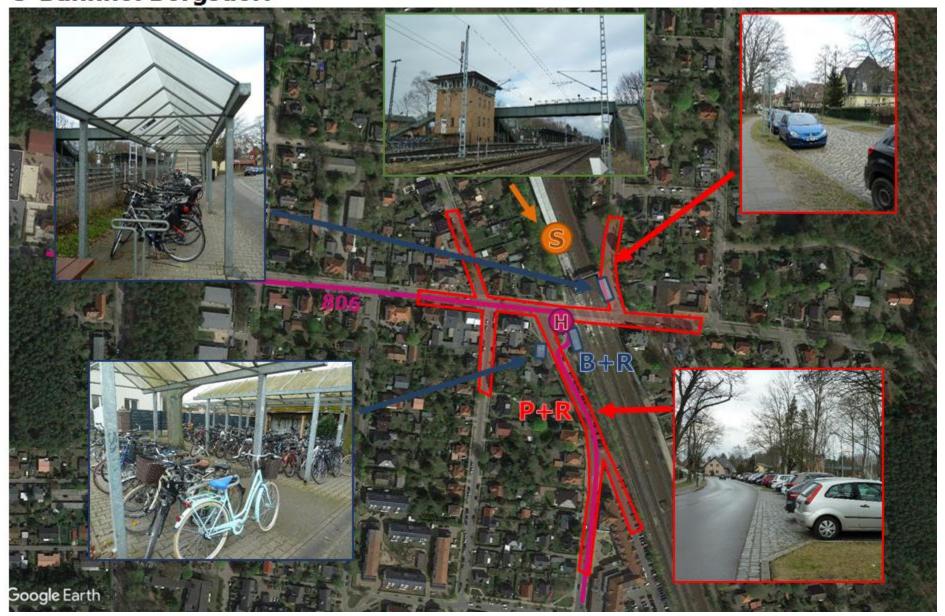
S-Bahnhof Hohen Neuendorf



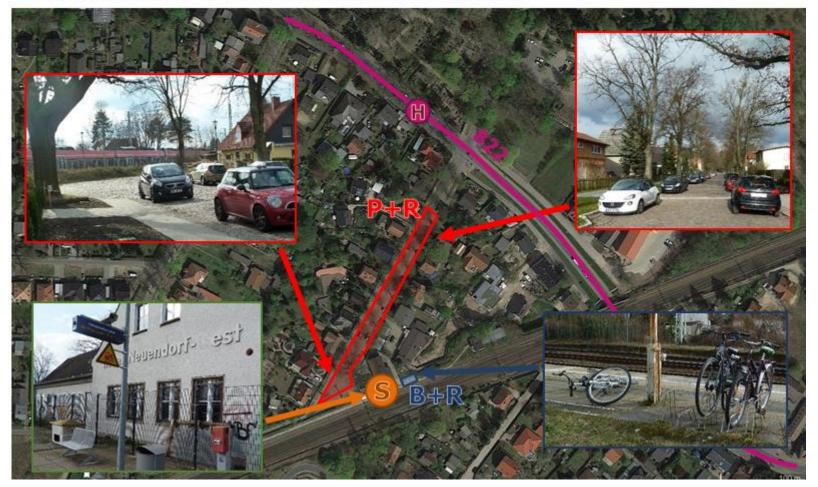
S-Bahnhof Bergfelde



S-Bahnhof Borgsdorf



Regionalbahnhof Hohen Neuendorf West



Stärken & Schwächen ÖPNV-Angebot

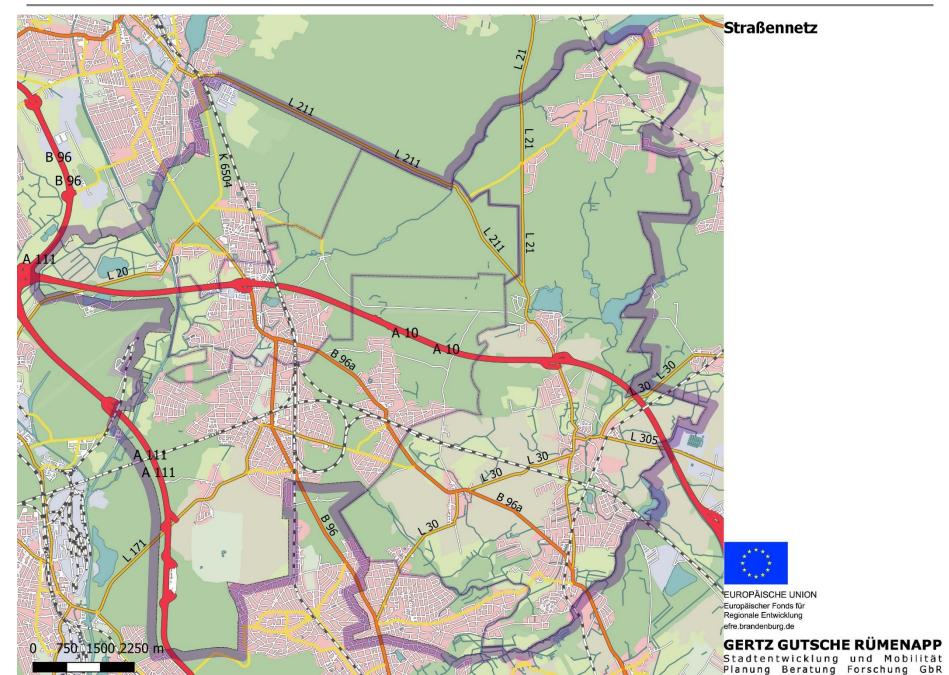
- S-Bahn bildet mit 2 Linien, 5 Bahnhöfen und 20'-Takt das Rückgrat des Verkehrsangebots; viele Siedlungsbereiche in Fuß-/Radentfernung
- Gute Ergänzung durch Regionalverkehr und Bus 809: gute Anschlussverbindungen und Taktung
- Buslinie 822 sehr unregelmäßig (Takt und Fahrweg)
- Kein Stadtbus, der alle Stadtteile miteinander verbindet (in Planung)
- P+R-Platz und B+R-Stellplätze nicht ausreichend
- Bus-Verbindungen über die Gemeindegrenzen fast nicht vorhanden (z.B. Ri. Birkenwerder / Mühlenbeck / Schildow)
- Angebot am Wochenende und in den Nebenzeiten verbesserungswürdig

Kfz-Verkehr

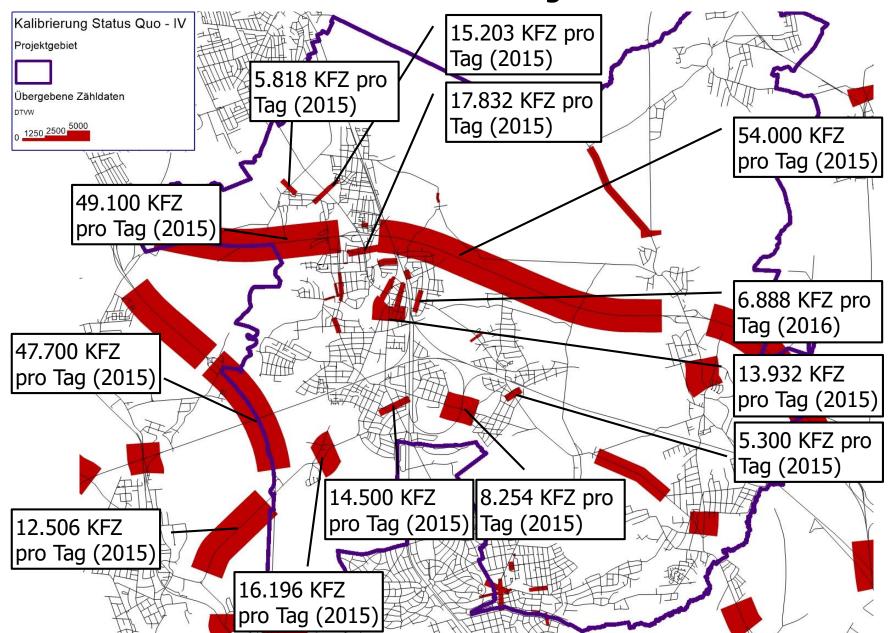


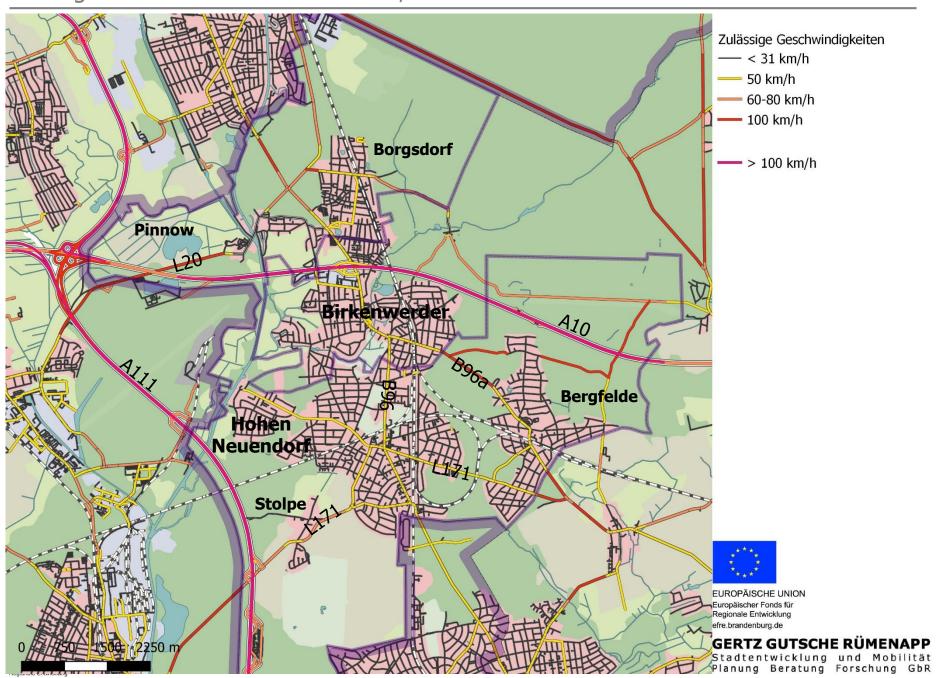






Vorhandene Verkehrsstärken von Zählungen 2014-2020





Stärken & Schwächen KFZ-Angebot

- Sehr gute regionale/überregionale Erreichbarkeit durch eigene Autobahnanschlussstelle sowie Bundes- und Landesstraßen
- Engmaschiges Verkehrsnetz im besiedelten Bereich

- Durchgangsverkehr zur Autobahn und auf den Bundesstraßen
- Zu Hauptverkehrszeiten längere Reisezeiten auf der Hauptstraße B96